

Schaftäschchen Mählinde von Anna Wessel



Material

- *Garn in 2 Farben (ich habe für die gezeigten Taschen Garn für Nadelstärke 4mm genommen)
- *Häkelnadel etwas kleiner als gewohnt (ich habe zB 3mm benutzt)
- *Reißverschluss in der passenden Länge (hier ca. 15cm)
- *3 Maschenmarkierer zum Öffnen für den Rundenbeginn und die Zunahmestellen
- *Optional etwas schwarzes Garn für Augen und Nase

Verwendete Stiche

Lm	Luftmasche
Km	Kettmasche
fM	feste Masche
hStb	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
**	Maschen zwischen den Sternchen werden in dieselbe M gearbeitet
><	Angaben zwischen den Pfeilen werden wiederholt
Np	Noppe: 4 zusammen abgemaschte Stb in 1 Masche arbeiten. *Umschlag, in die M einstechen, Faden durchholen, Faden holen und durch die ersten beiden Schlaufen ziehen* insgesamt 4x, dann den Faden durch alle 5 Schlaufen auf der Nadel holen
Abnahme	In das vordere Maschenbein der ersten M einstechen, Faden holen, in das vordere Maschenbein der zweiten M einstechen, Faden holen (3 Schlingen auf der Nadel), Faden holen und durch alle 3 Schlaufen ziehen

Das Täschchen wird vom Kinn aus nach oben gehäkelt.

Untere Hälfte (Kinn) Farbe 1

Achtung: Es wird in Spiralen gearbeitet, es muss also (nach dem Anschlag) keine Runde geschlossen werden!

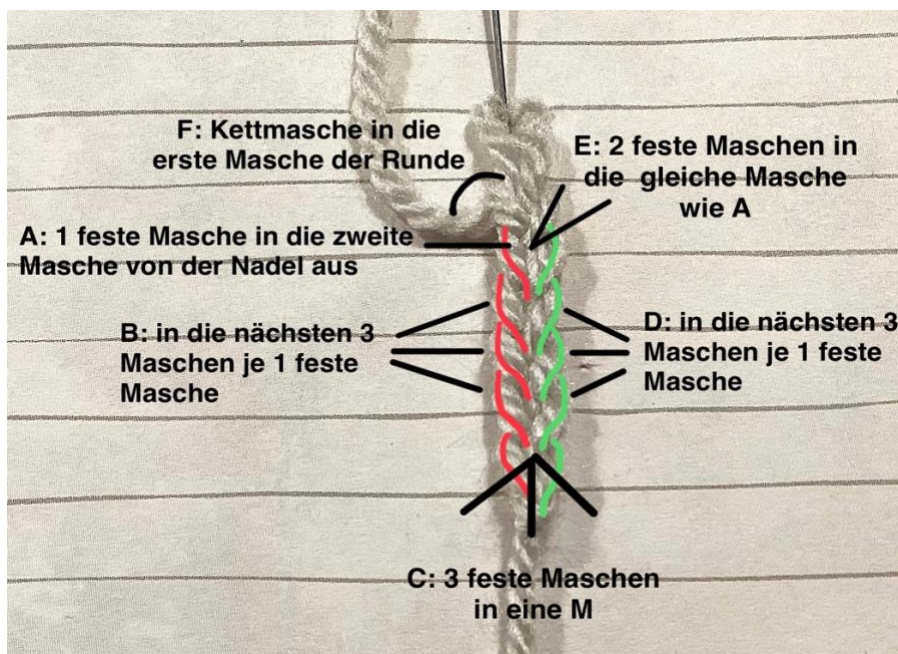
Anschlag aus der Luftmaschenkette und Runde 0

6 LM arbeiten, dann

- A. 1 fM in die zweite M von der Nadel aus gezählt
- B. fM in die nächsten 3 M
- C. 3 fM in die letzte M

NICHT WENDEN, sondern das Teil drehen und in die andere Schlaufe der Lm-Kette arbeiten:

- D. fM in die nächsten 3M
- E. 2 fM in die letzte M
- F. 1 Km in die erste fM der Runde



Runde 1: 4 fM, *3fM*, 5 fM, *3 fM* (=15M)

In den folgenden Runden erfolgen die Zunahmen immer **an den zwei Kurven** des Anschlages. Anfangs ist es leicht zu sehen, wo diese liegen. Wenn das Teil größer wird, dann falte ich das Kinn und markiere mir die beiden Falten, wo dann die Zunahmen erfolgen. So erspare ich mir das Zählen der Maschen und stelle sicher, dass die Zunahmen immer ungefähr an der gleichen Stelle sitzen.

Zunahme: *2fM* 3-mal arbeiten an den zwei Zunahmestellen

Der „Rundenanfang“ wandert mittig an die erste lange Seite des Ovals (irgendwo, der genaue Ort ist nicht so wichtig)

Rd		Rd	
2	Zunahmerunde +6M (21M)	15	fM
3	Zunahmerunde +6M (27M)	16	fM
4	Zunahmerunde +6M (33M)	17	fM
5	Zunahmerunde +6M (39M)	18	Zunahmerunde +6M (69M)
6	fM	19	fM
7	Zunahmerunde +6M (45M)	20	fM
8	fM	21	fM
9	Zunahmerunde +6M (51M)	22	fM
10	fM	23	fM
11	Zunahmerunde +6M (57M)	24	fM
12	fM	25	fM
13	fM	26	fM
14	Zunahmerunde +6M (63M)	27	1 Abnahme, 67 fM (68M)

Zum Abschluss der Runde 1 Km arbeiten, den Faden abschneiden und vernähen.

Wolle Farbe 2

Mählinas Wolle wird ebenfalls in Runden mit Noppen gearbeitet. Nun ist es so, dass Noppen eigentlich auf der Rückseite besser aussehen als auf der Vorderseite. Man kann sie zwar später auf die Vorderseite herüberschieben, aber das sieht einfach nicht genauso gut aus (glaub mir, ich habe das für dich getestet).

Deshalb wird nun das Kinn auf links gewendet, bevor du weiterhäkelst. So landen die Noppen direkt auf der Außenseite und du sparst dir das Durchschieben von einer Menge Noppen.

An einer beliebigen Stelle die Farbe 2 ansetzen. Ich mache das immer seitlich, so dass der Ansatz später unter dem Ohr liegt.

Die Nadel durch die M stechen, den Faden durchholen. Keine Lm arbeiten, sondern direkt in die nächste M einstechen, die Schlaufe holen und eine fM arbeiten (zählt als erste M der Runde 28).

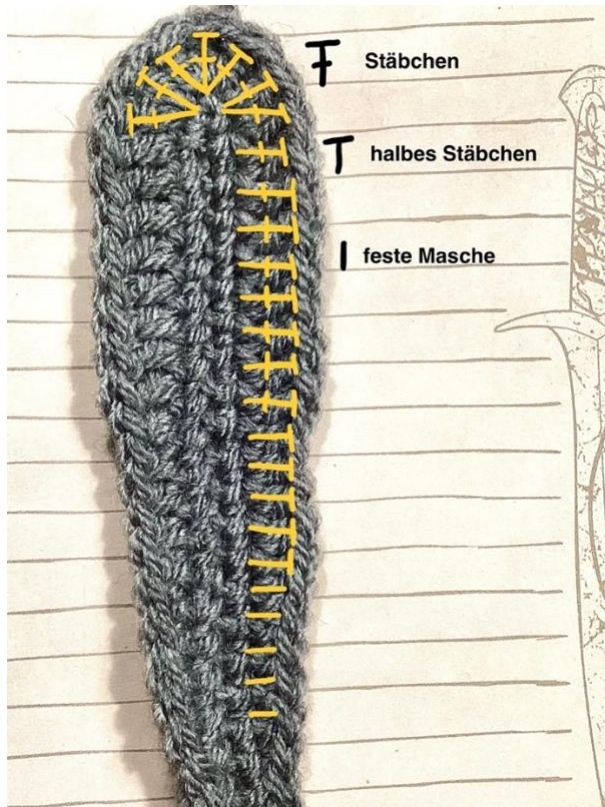
Rd		Rd	
28	2fM, Np, >3fM, Np< bis 1M vor Ende der Rd, 1fM	36	wie Rd28
29	fM	37	wie Rd29
30	>Np, 3fM< bis Ende der Rd	38	wie Rd30
31	fM	39	wie Rd31
32	wie Rd28	40	wie Rd28
33	wie Rd29	41	wie Rd29
34	wie Rd30	42	fM
35	wie Rd31	43	Km in das hintere Maschenbeinchen

Nach der letzten Masche den Faden abschneiden, durch die Masche ziehen und vernähen. Jetzt den Kopf wieder wenden!

Ohren Farbe 2

Mählindas Ohren werden aus zwei Teilen zusammengenäht, wobei die Oberseite etwas länger ist. So ist ganz oben am Ansatz nur eine Lage und das Annähen am Kopf etwas einfacher.

Auch hier nutzt du wieder den Anschlag aus der Luftmaschenkette, nur mit mehr Grundmaschen.



Oberseite (mach2)

25Lm anschlagen

- A. 1 fM in die zweite M von der Nadel aus gezählt
- B. fM in die nächsten 22 M
- C. 3 fM in die letzte M

NICHT WENDEN, sondern das Teil drehen und in die andere Schlaufe der Lm-Kette arbeiten:

- D. fM in die nächsten 22M
- E. 2 fM in die letzte M
- F. 1 Km in die erste fM der Runde

Rd1: 4Km, 5fM, 5hStb, 8Stb, *2Stb*, *3Stb*, *2Stb*, 8Stb, 5hStb, 5fM, 5Km

Den Faden länger abschneiden und durchziehen (wird später zum Annähen an den Kopf benutzt).

Unterseite (mach2)

23Lm anschlagen

- A. 1 fM in die zweite M von der Nadel aus gezählt
- B. fM in die nächsten 20 M
- C. 3 fM in die letzte M

NICHT WENDEN, sondern das Teil drehen und in die andere Schlaufe der Lm-Kette arbeiten:

- D. fM in die nächsten 20M
- E. 2 fM in die letzte M
- F. 1 Km in die erste fM der Runde

Rd1: 2Km, 5fM, 5hStb, 8Stb, *2Stb*, *3fM*, *2fM*, 8Stb, 5hStb, 5fM, 3Km

Den Faden lang (ca. 40cm) abschneiden und durchziehen (wird später zum Zusammennähen der beiden Ohrenteile benutzt).

Die Anschlagfäden kann man vernähen, muss man aber nicht zwingend, weil diese später im Inneren des Ohrs verschwinden.

Nun jeweils eine Ober- und eine Unterseite mit den Rückseiten aufeinanderlegen, ausrichten, sodass die Zunahmen an den Rundungen aufeinanderliegen, und mit dem langen Faden der Unterseite zusammennähen. Am Ende der Naht den Faden vernähen und abschneiden.

Mit dem langen Faden der Oberseite die Ohren seitlich am Wollteil des Kopfes annähen.

Fertigstellung:

Alle übrigen Fadenenden vernähen. Du kannst die Ohren etwas weiter unten noch einmal am Kopf befestigen, wenn sie nicht so herumbäumeln sollen.

Wenn du magst, kannst du ein Gesicht mit mehr oder weniger Details aufsticken, ich finde aber, dass das Täschchen auch schon ohne ein Gesicht sehr niedlich aussieht. Natürlich gehen hier auch Knöpfe, Sicherheitsaugen oder ähnliches.

Zuletzt wird mit farblich passendem Nähgarn von Hand der Reißverschluss eingenäht. Hier darauf achten, dass die Naht nicht zu nah an den Zähnchen des Reißverschlusses sitzt, damit der Schieber sich nicht in der Wolle verfangen kann.

Viel Spaß mit Mähllinda!



Die große Mähllinda wurde aus dickerem Garn gearbeitet.

©Anna Wessel 11.2.2024 Alle Inhalte dieser Anleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Anna Lena Wessel. Die Anleitung darf nicht verkauft werden. Sie dürfen nach der Anleitung hergestellte Gegenstände verkaufen, verweisen Sie hierbei bitte auf die Anleitung.